



## Tolles Resultat und vorzeitiger Halbzeitmeistertitel im Doppelpack

veröffentlicht am 09.12.2019 um 10.42 Uhr von Rainer Fehlberg

Die Gerswalder enttäuschten gemäß ihres Anspruches auf der ganzen Linie.

Am 12. Spieltag - eine Runde vor Schluss - machte der Lychener SV 90 I mit einer tollen Leistung die vorzeitige Halbzeitmeisterschaft der UM-Liga im Kegelbillard klar: 1004 Punkte waren gegen Milmersdorf I ein wahrlich würdiges Meisterschaftsresultat. Dabei musste ihr Spitzenspieler Sebastian Peykow mit famosen 285 Punkten noch nicht einmal Übernatürliches leisten, weil die drei Mitstreiter Kai Forth, Michael Hundt und Steve Wendland ihrerseits mit ganz starken Ergebnissen glänzten. Wenn drei von ihnen die Bestenliste der Top 6 erklimmen und der Vierte kurz davor landet, dann ist das ein ganz starkes Signal. Die Milmersdorfer standen da auf verlorenem Posten, obwohl sie mit ihren 796 Punkten gar nicht mal so schlecht spielten, aber ihre herkömmliche Stärke - die Ausgeglichenheit - nicht zeigten. Hätten die restlichen Vier gespielt wie ihr Bester an diesem Abend - Frank Gnadt (224) -, wären sie den Lychener deutlich näher auf den Pelz gerückt.

In der Günterberger Billardkneipe gab es eine Rarität des Billardsportes: Die erste Mannschaft der Gastgeber und der Gerswalder SV I trennten sich mit einem sehr raren Unentschieden, einem 829 : 829. Die Enttäuschung dabei wird wohl eher auf der Seite der Gäste liegen. Außer Matthias Schauseil (249 Pkt.) brachten die anderen Gerswalder nicht, was man von ihnen erwarten konnte. Die Heimmannschaft war überraschend ausgeglichen, steigerte sich im Vergleich zu den letzten Spielen deutlich und wurde dabei angeführt von Altmeister Jürgen Reck (223 Pkt.).

Gerswaldes Zweite war gegen den bislang sieglosen SV Boitzenburg II angetreten, den inoffiziellen Titel "Beste Zweite" kurz vor Halbzeit ein für allemal festzumachen. Am Schluss gab es einen ziemlich mächtig überraschenden Sieg für die Gäste und betretene Gesichter bei den Hausherren beim 669 zu 716. Und außerdem noch ein paar Rekorde (Sonderbericht folgt)!

Milmersdorf II behielt gegen Günterberg II - vor allem dank Lothar Pahl mit 219 und Wolfgang Strathmann mit 205 Punkten - mit 767 zu 728 Punkten die Oberhand. Daran konnte auch Günterbergs Heiko Schmidt allein mit brillanten 240 Punkten nichts ändern. Milmersdorf verließ damit den Tabellenkeller und Günterberg rutschte tiefer hinein.

Boitzenburg I schaffte es, an diesem Spieltag auf Rang 5 der Tabelle zu klettern. Wann ist ihnen dieser Platz denn zuletzt gelungen? Vor allem durch Mario Drescher - Super-Verstärkung für Boitzenburg - mit 227 und den bewährten Helmut Zöphel mit 234 Punkten fiel das 783:640 gegen Lychens Zweite nicht allzu schwer, weil die insgesamt und allesamt nur einen gebrauchten Tag erwischt hatten - unter Berücksichtigung des wahren Leistungsvermögens.

Der Spieltag wird am Dienstag komplettiert mit dem Superknaller zwischen Greiffenberg I und Templin - den Platzhaltern von 2 und 3 in der Tabelle. Gesucht wird der erste Verfolger des vorzeitigen Halbzeitmeisters. Hochspannung ist bestimmt angesagt! Die gesamte Billardfamilie könnte sich dort versammeln und von den Weihnachts-Shoppingtouren - angenehm und spannend unterhalten - erholen.